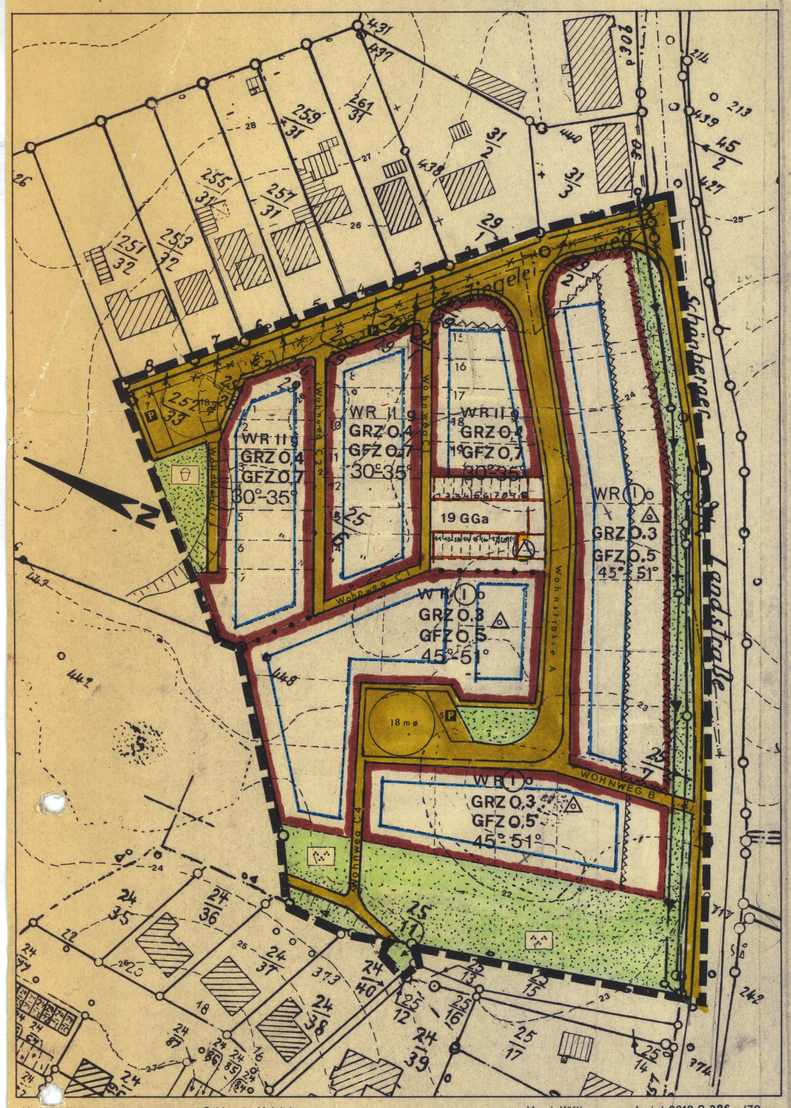
# Satzung der Gemeinde Schönkirchen über den Bebauungsplan Nr. 22 für das Gebiet nördlich der Schönberger Landstrasse zwischen dem Bebauungsplan = gebiet Nr. 9 und dem Ziegeleiweg

## PLANZEICHNUNG (TEIL A)

Schönkirchen Flur 2 tlw.

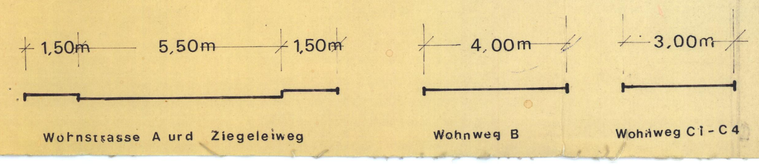



Hergestellt: Landesvermessungsamt Schleswig-Holstein — Vervielfältigung genehmigt 9318 S 386 /78

Grundlage: Katasterkarte 1:2000 — Maßst. 1 : 1000

*Amtliche Planunterlage für einen Bebauungsplan*
*Angefertigt im Katasteramt Kiel im Juni 1978*

Strassen- und Wegequerschnitte M. 1 : 100




AUF GRUND DES § 10 BUNDESBAUGESETZ ( BBAUG) IN DER NEUFASSUNG VOM 18.8.1976 ( BGBL.1, S.2256) UND DES § 1 DES GESETZES ÜBER BAUGESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN VOM 10.4.1969 (GVOBL. SCHL.-HOLST. S.59) IN VERBINDUNG MIT § 1 DER ERSTEN DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG ZUM BBAUG. V. 9.12.1960 (GVOBL. SCHL.-HOLST. S.198) §§ 14 UND 111 DER LANDESBAUORDNUNG FÜR SCHLESWIG-HOLSTEIN (LBO) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 20.6.1975 (GVOBL. SCHL.-H. S. 141) WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG VOM 28.2.1979 FOLGENDE SATZUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR.22 FÜR DAS GEBIET NÖRDLICH DER SCHÖNBERGER LANDSTRASSE ZWISCHEN DEM BEBAUUNGSPLANGEBIET NR. 9 UND DEM ZIEGELEIWEG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG ( TEIL A ) UND DEM TEXT ( TEIL B ) ERLASSEN:
ES GILT DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG IN DER FASSUNG VOM 15.9.77 (BGBL I,S.1763)

**Zeichenerklärung:**

| PLANZEICHEN | ERLÄUTERUNGEN | RECHTSGRUNDLAGE |
|---|---|---|
| | **1. FESTSETZUNGEN (ANORDNUNGEN NORMATIVEN INHALTS)** | |
| | GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS DES BEBAUUNGSPLANS NR.22 | § 9 ABS.7 BBAUG |
| | ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG | |
| WR | REINES WOHNGEBIET | § 9 ABS.1 NR.1 BBAUG |
| II | ZAHL DER VOLLGESCHOSSE HÖCHSTGRENZE | § 3 BAUNVO |
| I | ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND | § 16+17 BAUNVO |
| GRZ 0,4 | GRUNDFLÄCHENZAHL | § 16+17 BAUNVO |
| GFZ 0,5 | GESCHOSSFLÄCHENZAHL | § 16+17 BAUNVO |
| o | BAUWEISE, BAUGRENZE<br>OFFENE BAUWEISE | § 9 ABS.1 NR.2 BBAUG<br>§ 22 BAUNVO |
| g | GESCHLOSSENE BAUWEISE<br>NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG | § 22 BAUNVO<br>§ 22 BAUNVO |
| | BAUGRENZE | § 23 BAUNVO |
| | OBERBAUBARE GRUNDSTOCKSFLÄCHE | |
| 30°-35° | DACHNEIGUNG | |
| | VERKEHRSFLÄCHEN | |
| | STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN<br>GEHWEG<br>FAHRBAHN<br>GEHWEG | § 9 ABS.1 NR.11 BBAUG |
| P | ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN | |
| | STRASSENBEGRENZUNGSLINIE | |
| | FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN | § 9 ABS.1 NR.12 BBAUG |
| | UMFORMERSTATION | |
| | SCHMUTZWASSERKANAL VORHANDEN | § 9 (1) NR.13 BBAUG |
| | ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN | § 9 ABS.1 NR.15 BBAUG |
| | PARKANLAGEN | |
| | KINDERSPIELPLATZ | |
| | SONSTIGE DARSTELLUNGEN U. FESTSETZUNGEN | |
| GGa | GEMEINSCHAFTSGARAGEN | § 9 ABS.1 NR.22 BBAUG |
| | VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTOCKSTEILE | § 9 ABS.1 NR.10 BBAUG |
| | ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG | § 16 ABS.5 BAUNVO |
| | **2. DARSTELLUNG OHNE NORMCHARAKTER** | |
| | VORHANDENE GRUNDSTOCKSGRENZE | |
| | KÜNFTIG FORTFALLENDE GRUNDSTOCKSGRENZE | |
| | IN AUSSICHT GENOMMENER GRUNDSTOCKSZUSCHNITT | |
| | SICHTDREIECK | |
| 24 | HÖHENLINIE | |
| 25/17 | FLURSTÜCKBEZEICHNUNG | |

## TEXT (TEIL B)

**A AUSSENWANDGESTALTUNG**

ALLE ARTEN VON HELLEN VORMAUERSTEINEN SIND ZUGELASSEN. HELLER PUTZ NUR IN TEILFLÄCHEN, DESGL. HOLZVERKLEIDUNG UND DUNKLE VORMAUERSTEINE NUR IN TEILFLÄCHEN. BEI GARAGEN SIND AUCH WASCHBETON UND HELLER SICHTBETON ZULÄSSIG.

**B DACHEINDECKUNG BEI SICHTBAREN DÄCHERN**

DUNKELBRAUNE ODER DUNKLE PFANNEN. DREMPEL BIS 40 CM HÖHE SIND ZULÄSSIG. BEI DÄCHERN VON MEHR ALS 35 GRAD NEIGUNG MÜSSEN DIE TRAUFEN BIS IN DIE HÖHE DER OBERKANTE DES DACHGESCHOSSFUSSBODENS HERUNTERGEZOGEN WERDEN.

**C FREIZUHALTENDE SCHUTZFLÄCHEN**

SICHTDREIECKE SIND VON JEGLICHER BEBAUUNG, BEWUCHS ODER NUTZUNG VON MEHR ALS 70 CM HÖHE FREIZUHALTEN.

**D EINFRIEDIGUNGEN**

ABGRENZUNG ÖFFENTLICHER WEGEFLÄCHEN ZU DEN BAUFLÄCHEN SIND MITTELS RASENBORDEN HERZUSTELLEN, HECKEN SIND BIS ZU 60 CM HÖHE ZULÄSSIG.
IM NICHTVORGARTENBEREICH DÜRFEN DIE GRUNDSTÖCKE MIT ZÄUNEN BIS ZU 100 CM HÖHE EINGEZÄUNT WERDEN.

**E SCHALLSCHUTZMASSNAHMEN**

FÜR DIE FESTGESETZTEN BAUFLÄCHEN ZWISCHEN DER L 50 UND DER PLANSTRASSE A SIND ERHÖHTE SCHALLSCHUTZMASSNAHMEN ERFORDERLICH. DIE NACH DER VORNORM ZUR DIN 18005 ZULÄSSIGEN WERTE FÜR WR-GEBIETE SIND ZU BEACHTEN.

**F BAUFLÄCHENÜBERSCHREITUNG**

GERINGFÜGIGE ÜBERSCHREITUNGEN DER BAUGRENZEN SIND NACH § 23 ABS.3 BAUNVO ZULÄSSIG.

**G DACHNEIGUNG**

DIE DACHNEIGUNG DER REIHENHÄUSER MUSS MINDESTENS FÜR JEWEILS EINE GEBÄUDEZEILE EINHEITLICH SEIN.

**H NEBENANLAGEN**

NEBENANLAGEN GEMÄSS § 14 Abs. 1 BAUNVO AUSSERHALB DER ÜBERBAUBAREN FLÄCHEN SIND AUSGESCHLOSSEN.

**GENEHMIGT**
GEMÄSS VERFÜGUNG
IV - 406 (41-21/33.22)
VOM - 6. Juni 1979
PLÖN, DEN - 6. Juni 1979
Der Landrat des Kreises Plön
als allgemeine untere
Landesbehörde
Im Auftrag:

Entworfen und aufgestellt nach den §§ 8 und 9 BBauG auf der Grundlage der Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 23.2.1978
Schönkirchen den 9.4.1979
Siegel — Bürgermeister

Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und der Text (Teil B), sowie die Begründung haben in der Zeit vom 12.11.1978 bis 12.12.78 nach vorheriger am 20.4.78 abgeschlossener Bekanntmachung mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen in der Auslegungsfrist geltend gemacht werden können, während der Dienststunden öffentlich ausgelegen.
Schönkirchen den 9.4.1979
Siegel — Bürgermeister

Der katastermäßige Bestand am 6. APR. 1979 sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.
KATASTERAMT KIEL
Kiel den 6. APR. 1979

Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und der Text (Teil B), wurde am 12.2.1979 von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluß der Gemeindevertretung vom 12.2.1979 gebilligt.
Schönkirchen den 9.4.1979
Siegel — Bürgermeister

Die Genehmigung dieser Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung ( Teil A) und dem Text (Teil B), wurde nach § 11 BBauG mit Verfügung des Landrats des Kreises Plön als allgemeine untere Landesbehörde vom 6.06.1979 AZ.: IV-406(41-21/33.22) - mit Auflagen - erteilt.
Hinweisen.
Schönkirchen, den 12.7.1979
Siegel — Bürgermeister

Die Auflagen und Hinweise wurden durch den satzungsändernden Beschluß der Gemeindevertretung vom 13.9.1979 erfüllt. Die Erfüllung der Auflagen und Hinweise wurde durch Verfügung des Landrats des Kreises Plön als allgemeine untere Landesbehörde vom 31.10.1979 AZ.: IV-406(41-21/33.22) bestätigt.
Schönkirchen den 6.11.1979
Siegel — Bürgermeister

Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiermit ausgefertigt.
Schönkirchen den 6.11.1979
Siegel — Bürgermeister

Dieser Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), ist am 22. Nov. 1979 mit der bewirkten Bekanntmachung der Genehmigung, sowie des Ortes und der Zeit der Auslegung rechtsverbindlich geworden und liegt zusammen mit der Begründung auf Dauer öffentlich aus.
Schönkirchen den 26.11.1979
Siegel — Bürgermeister

# BEBAUUNGSPLAN NR.22 GEMEINDE SCHÖNKIRCHEN

KRONSHAGEN, IM SEPT. 1978 M. 1 : 1 000

GEÄNDERT: März 1979.....
AUFLAGENERFÜLLUNG: Juli 1979.


GERHARD OHRENSCHALL
ARCHITEKT
2300 KRONSHAGEN, KRONSKAMP 5
TEL.: 58 91 21